



50 Jahre SSV

1963 - 2013

Auenstein e.V.

50 Jahre SSV Auenstein

Tennis Herren 40

Gründung der Abteilung Tennis im Jahre 1985.

Zu dieser Zeit als noch Ivan Lendl oder das Enfant terrible John McEnroe die internationale Tennisszene beherrschten, gewann im Alter von 17 Jahren, am 7. Juli 1985, als erster ungesetzter Spieler, als erster Deutscher und als jüngster Sieger, der Leimener Boris Becker das bedeutendste Tennisturnier der Welt – Wimbledon. Dieses Ereignis war der Anfang eines Tennisbooms, welcher sich rasch über ganz Deutschland ausbreitete. Der elitäre „weiße Sport“ wurde zur Massenbewegung, und zum Straßenfeger bei jeder Übertragung von Spielen der deutschen Idole Steffi Graf und Boris Becker.

Dies waren auch die Anfänge der Herren 40 Mannschaft.

Die wohl sportlich erfolgreichste Zeit der „40er“ war von 2004-2006. Die Truppe um Team-Kapitän Jörg Schablewski schaffte innerhalb von 2 Jahren den Aufstieg von der Bezirksklasse 1 bis zur Bezirksoberliga. Mit Spielern wie Bernhard Brudermiller, Manfred Meszner, Michael Lenzner oder Roland Hübsch, sowie Verstärkungen aus Flein und Untergruppenbach, wurde erstklassiges Tennis geboten.

Aktuell besteht die Truppe der Herren 40 aus einer bunten Mischung von Freizeitsportlern zwischen 40 und 61 Jahren. Zusammengefügt aus Sportbegeisterten der umliegenden Ortschaften steht neben dem sportlichen Ehrgeiz die Geselligkeit beim allwöchentlichen Training oder beim „4. Satz“, nach den Verbandsspielen mit im Vordergrund. Daß diese Art des Freizeitsport auch sehr erfolgreich sein kann, zeigt der letztjährige Aufstieg der „Auensteiner Musketiere“ von der Staffella in die Bezirksklasse.

Für sportbegeisterte Neu- und Quereinsteiger besteht jederzeit die Möglichkeit am wöchentlichen Training teilzunehmen. Egal ob Hallentraining im Winter, oder sommerliche Übungsabende bis zum Einbruch der Dunkelheit, bei den Herren 40- Auenstein, mit ihrem Erfolgstrainer Reinhard Knittel geht immer was.



Spieler von links: Heinen, Ruckwied, Mantsch, Schütz, Heidinger, Reschnar, Brenzinger

Mannschaftsführer Herren 40: Markus Heinen

Tennis Damen 40

Im Jahr 2002 entstand aus der einstigen Damenmannschaft des SSV Auenstein unsere aktuelle Damen 40 Mannschaft. Ein Großteil unserer Spielerinnen ist schon seit vielen Jahren dem Tennissport verbunden. Aufgrund von anderweitigen Interessen oder auch krankheitsbedingt hat sich unsere Mannschaftszusammensetzung immer wieder verändert. Aktuell sind dabei: Edith Sakowsky, Elke Sinopoli, Karola Frenzel, Regina Huth, Karin Norz, Ilka Heintz, Ingrid Fink, Wally Wöhrer und Anke Heiden. Einmal in der Woche steht Training auf dem Programm. Unsere Trainer Steffen Pleger, Werner Himmel, Detlef, Reinhard Knittel und Bettina Ocker konnten uns viele Tricks und Kniffe beibringen. Nachdem wir zuvor als Sechser-Mannschaft gespielt haben, wechselten wir 2010 in die Staffella, in der man als Vierer-Mannschaft startet. In den letzten Jahren konnten wir unser Niveau gut halten, gespielt haben wir zuletzt in der Bezirksstaffel 1. Verletzungsbedingt werden wir in 2013 eine Spielpause einlegen. Trotzdem treffen wir uns zweimal wöchentlich zum Tennisspielen, um fit zu bleiben. Ein regelmäßiger sportlicher Termin ist jedes Jahr unser Freundschaftsspiel mit den Damen 50 aus Ilsfeld, der immer in einem geselligen Abend ausklingt.

Auch außerhalb des Tennisplatzes sind wir eine fröhliche Truppe. Einmal im Jahr steht ein Ausflug auf dem Programm, so waren in den letzten Jahren im Salzbergwerk in Bad Friedrichshall, in Ludwigsburg zu einer kostümierten Schloßführung, in Esslingen bei einer aufregenden Kanutour auf dem Neckar durch die Kanäle. Ein besonderes Erlebnis war unser Besuch im Krematorium in Heilbronn und anschließend eine sehr interessante Führung über den Hauptfriedhof.

Auch hatten wir einen vergnüglichen Abend bei der Säukübelbühne in Untergruppenbach, bei der unsere Mannschaftskameradin Ilka Heintz mitspielt.

Neben allem Sportlichen und Vergnüglichen gestalten wir aber auch gerne das Vereinsleben mit durch Einsätze bei verschiedenen Festen der Tennisabteilung und des Hauptvereins und Arbeitseinsätzen rund ums Tennisheim.

